



© Ignacio Martinez

25 Kleinappartements, Speisesaal, Hallenbad und Fitnessräume wurden mit einem fünfgeschossigen Trakt talseitig an den bestehenden Hotelkomplex angefügt. Die Konstruktion ist eine Betonschotenbauweise, außen mit Holz verkleidet (Lärche sägerau). Gut belichteter Mittelgang, großzügige Zimmer.

Die an beiden Giebelseiten angefügte Schicht der Balkone ist in leichter, struktureller Holzbauweise ausgeführt. Die traditionelle Haustypologie wird so transformiert, dass der Kulisseneffekt und die Disproportionalität der meisten Hotelbauten des internationalen Alpin-Stils vermieden wurden. Bauzeit 8 Monate. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

## Hotel Widderstein - Zubau

Nesslegg 38  
6888 Schröcken, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hermann Kaufmann**

BAUHERRSCHAFT  
**Widderstein Hotel GesmbH & Co KG**

FERTIGSTELLUNG  
**1996**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

## Hotel Widderstein - Zubau

### DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Bauherrschaft: Widderstein Hotel GesmbH & Co KG

Fotografie: Ignacio Martinez

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Hotel und Gastronomie

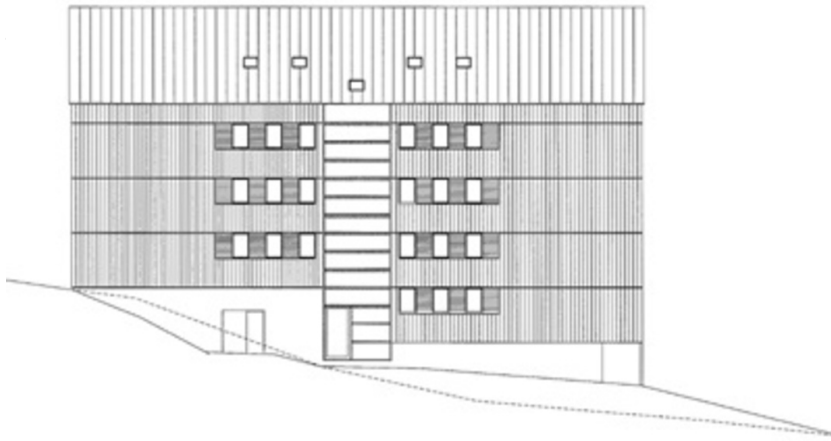
Planung: 1996

Fertigstellung: 1996

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Hotel Widderstein - Zubau



Seitenfassade